Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 128 XIX. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 10. April. 1901 Berne, Mercredi, 10 avril. XIXme année. № 128
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 3. April. In der Firma **Hahnloser & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1899, pag. 1) ist die Prokura des Gérard Thévoz infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an den bisherigen Kommanditär Dr. jur. Emil Hahnloser, von Winterthur, in Zürich I.

3. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ed. Schaedeli & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 320 vom 24. September 1900, pag. 1283) ist Otto Welti am 1. April 1901 ausgetreten und damit dessen Kommanditbeteiligung erloschen. An dessen Stelle ist gleichzeitig eingetreten als Kommanditär: Engelhard Gredig, von Sils-Domleschg, in Zürich III, mit dem Betrage von fünfhundert Franken (Fr. 500). Das Geschäftslokal befindet sich: Bäckerstrasse 58.

3. April. Die Firma **G. Bamert** in Ober-Uster (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, pag. 661) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. April. **Landw. Konsumgenossenschaft Aeugsterthal** in Aeugst (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. Juni 1899, pag. 743). Karl Schlumpf ist als Verwalter zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt der bisherige Beisitzer Ferdinand Willi, und als Beisitzer, neu: Rudolf Nötzli, von Höngg, in Aeugsterthal.

3. April. Die Firma **Frau A. Peter** in Nänikon-Uster (S. H. A. B. Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 751) ist infolge Verzichtes und Wegzuges der Inhaberin nach Hegnau-Volketsweil erloschen.

3. April. In der Generalversammlung vom 22. März 1901 haben die Aktionäre der Gesellschaft **Photos** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1901, pag. 29) eine Revision der Statuten vorgenommen, nach welcher folgende Aenderungen der frühern Publikationen zu konstatieren sind: Das Aktienkapital von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) ist voll einbezahlt. Dasselbe kann bis auf den Betrag von Fr. 200,000 erhöht werden und wird der Verwaltungsrat durch jeweiligen Beschluss der Generalversammlung ermächtigt, weitere Namenaktien, im ganzen bis auf 100 Stück, jede lautend auf Fr. 1000 successive und so weit, als sie, eine jede mit mindestens 50 %, voll einbezahlt sind, herauszugeben. Die von der Generalversammlung gewählte Direktion besteht aus einem oder mehreren Direktoren oder Prokuristen. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die zur Unterschrift berechtigten Direktionsmitglieder führen unter sich zu zweien kollektiv oder je eines derselben mit einem Prokuristen oder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Bestand des Verwaltungsrates hat sich nicht geändert. Die Unterschrift des Dr. phil. Gustav Schmies wird bestätigt. Als weiteres Mitglied der Direktion mit Unterschriftsbefugnis ist bestellt worden: Quirin Thönessen, von München, in Wädensweil.

3. April. Die **Garantiegenossenschaft Limmat** in Zürich I hat in der Generalversammlung vom 22. Juni 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. vom 16. Dezember 1897, pag. 1269 publizierten Thatsachen getroffen:

Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr **Liberale Gesellschaft** und ihr Zweck ist Pflege und Förderung einer unabhängig liberalen Politik auf eidgenössischem, kantonalem und städtischen Gebiete. Das Genossenschaftskapital besteht aus den Einlagen der Genossenschafter und ist eingeteilt in auf den Namen lautende Anteilscheine à Fr. 10 (zehn Franken). Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Verpflichtung zur Uebernahme und Einzahlung wenigstens eines Anteilscheines. Der Austritt kann jederzeit erfolgen und ist dem Vorstande schriftlich anzuzeigen; die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch den Vorstand bezw. die Generalversammlung und infolge Todes; in diesem Falle geht die Mitgliedschaft an die Erben des Genossenschafters über. Eine Veräusserung von Anteilscheinen ist nur gültig, wenn sie vom Vorstand genehmigt ist. Die Mitglieder haben einen jährlichen von der ordentlichen Generalversammlung festzusetzenden, 5 Franken nicht übersteigenden Jahresbeitrag zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Zinse und Gewinnanteile werden nicht an die Genossenschafter ausbezahlt, sondern zum Genossenschaftskapital geschlagen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen je zwei seiner Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Dr. Paul Gubser, Präsident; Gustav Ammann-Spiller, Vicepräsident und Quästor; Dr. Max Schneeli, Schriftführer, und J. Jakob Vontobel und Albert Grether, Beisitzer (alle bisher).

3. April. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Nürensdorf** hat sich, mit Sitz in Nürensdorf, am 9. Dezember 1900, bezw. 10. März 1901, ein Genossenschaft gebildet, welche durch möglichst billige Beschaffung der notwendigen Lebensbedürfnisse, durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hülfsmittel und durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern bezweckt. Der Eintritt handlungsfähiger, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehender, bezw. gesetzlich vertretener Einwohner von Nürensdorf und Umgebung erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmeheschluss des Vorstandes, und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genosenschafters. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei, später wird die ordentliche Generalversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert dreissig Tagen, vom Todestage an gerechnet, zur Aufnahme meldet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein sich ergebender Reingewinn soll zu 50—70 % den Mitgliedern der Genossenschaft, je nach ihrem Warenbeuzg, sofern der letztere im Jahre Fr. 30 und mehr beträgt, prozentweise zugeteilt werden. Die Höhe des Prozentsatzes bestimmt jeweilen die Generalversammlung. Aus dem übrigen Reingewinn ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird, immerhin aber so bemessen werden soll, dass er genügend Deckung gegen jede Gefahr gewähre. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident und gleichzeitig Verwalter ist Albert Weiss, in Nürensdorf; Vicepräsident: Albert Bachmannn, in Oberweil; Aktuar: Friedrich Lamprecht, in Nürensdorf, und Beisitzer sind: Rudolf Keller, in Hakab, und Joh. Jakob Baltensperger, in Birchweil, alle von Nürensdorf. Solange Albert Weiss Präsident und gleichzeitig Verwalter ist, führt er die Firma-Unterschrift in ersterer Eigenschaft nicht.

3. April. Die Firma **Frau E. Frech** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 331 vom 4. Oktober 1900, pag. 1327) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. Die Firma **G. Schaerer-Tanner** in Mönchaltorf (S. H. A. B. Nr. 21 vom 28. Januar 1892, pag. 81) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

4. April. Die Firma **J. G. Muggli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 299 vom 6. Dezember 1895, pag. 1247) hat ihr Geschäftslokal an die Stockerstrasse 47 verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Schreibmaschinen und moderne Bureaueinrichtungen.

4. April. Die Firma **Schweizer. Immobilien-Agentur (Agence immobilière suisse; Agenzia svizzera d'immobili) in Liq.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. März 1900, pag. 327) (Aktiengesellschaft) wird hiemit samt der Unterschrift des Liquidators Jost Jenny gelöscht.

4. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Leihkasse Enge** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 393 vom 4. Dezember 1900, pag. 1575) hat Kollektiv-Prokura erteilt an Adolf Kägi, von Bauma, in Zürich III, und an Emil Schärer, von Dielsdorf, in Zürich II.

4. April. **Landw. Genossenschaft Fehraltorf** in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. April 1900, pag. 563). An Stelle des aus dem Vorstande getretenen Johannes Simmler wurde als Beisitzer gewählt: Eduard Jucker, von Russikon, in Rumlikon-Fehraltorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 2. April. Mit Statuten vom 29. März 1901 und Sitz in Luzern besteht unter dem Namen **Katholische Kirchenbau-Gesellschaft Obergrund, Luzern**, ein Verein zum Zwecke der Erstellung einer römisch-katholischen Kirche und eventuell eines Pfarrhauses im Quartier Obergrund Luzern. Mitglieder der Gesellschaft sind diejenigen Personen, welche einen erstmaligen Beitrag von wenigstens zwei Franken leisten und auf ein bezügliches schriftliches Aufnahmsgesuch hin vom Vorstande aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung und Ausschluss durch den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur deren Vermögen. Geleitet wird die Gesellschaft durch einen 5—7 (zur Zeit 6) gliedrigen Vorstand, der für die erste Amtsdauer im bestehenden Initiativkomitee bestellt wird und sich im übrigen selbst ergänzt. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen je zwei Mitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist von Statutenwegen der jeweilige römisch-katholische Pfarrer an der Franziskanerkirche, zur Zeit Anton Meyer, von Grosswangen; die übrigen Mitglieder sind: Xaver Herzog, von Münster; Adolf Dreyer-Wengi; Franz Keller, Jost Schnyder-Willimann, und Hans Pfyffer, letztere vier von und alle in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 4 avril. Le chef de la maison **Jacques Schouwey**, à Pont-la-Ville, est Jacques, fils Joseph Schouwey, de Bellegarde, à Pont-la-Ville. Genre de commerce: laiterie. Bureau et magasin: au village, laiterie d'En-Haut.

Bureau Murten (Bezirk See).

3. April. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Gurmels und Umgebung** besteht mit dem Sitze in Gurmels, gemäss Statuten vom 20. März 1901, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat;

sie kann ihre Thätigkeit auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Einzahluug eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt: *a.* durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende eines Rechnungsjahres; *b.* durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; *c.* durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; *d.* durch Todesfall, jedoch kann ein Leibeserbe in seine Rechte treten. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Allfällige Jahresbeiträge werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergiebt. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. Vicepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Kaspar Burgy; Vicepräsident: Jakob Bongni; Kassier: Joseph Hayoz; Sekretär: G. Egger; Mitglieder: Johann Burgy, J. J. Remy; Jakob Gutknecht, Peter Haas.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1901. 6. April. Die Aktiengesellschaft **Uhrenfabrik Langendorf (Société d'horlogerie de Langendorf)** in Langendorf (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, pag. 159; Nr. 346 vom 7. November 1899, pag. 1393; Nr. 135 vom 30. April 1898, pag. 558, und Nr. 307 vom 11. Dezember 1897, pag. 1259 und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 26. März 1901 beschlossn, ihrer bisherigen Firma auch den englischen Namen **Langendorf Watch Company, Langendorf,** beizusetzen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1901. 5 aprile. La ditta individuale **Er. Paganini,** in Bellinzona (inscritta nel registro di commercio il 7 dicembre 1891, e pubblicata sul F. u. s. di c., nº 235, pag. 952), viene cancellata ad istanza degli eredi pel decesso del titolare.

5 aprile. La ditta individuale **Giuseppina Paganini Ved. Gajetta,** in Bellinzona (negozio stoffe), inscritta nel registro di commercio il 10 febbraio 1883, e modificata il 19 agosto 1892 e pubblicata sul F. u. s. di c. il 17 febbraio 1883, nº 22, pag. 161, e del 24 agosto 1892, nº 185, pag. 475), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier.

1901. 3 avril. Sous la raison individuelle **N. Chapuis,** à La Frasse, Lieu, Nestorine, née Carré, femme de Jean-Marie Chapuis, demeurant à La Frasse, originaire de Boujeons (France), a fondé avec l'autorisation de son dit mari, une maison de commerce dès le 22 mars 1901. Genre de commerce: Café-restaurant, magasin d'épicerie, café, sucre, tabacs et cigares.

3 avril. Sous la raison individuelle **A. Rochat-Piguet,** au Pont, Louis-Adrien Rochat, fils de Marc-Louis, de L'Abbaye, demeurant au Pont, a fondé une maison de commerce dès le 1er avril 1901. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, denrées coloniales, tabacs et cigares.

4 avril. Suivant acte reçu par le notaire J. Capt, le 9 février 1901, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société Suisse de Lustrerie du Pont,** au Pont (F. o. s. du c. des 3 août 1900 et 25 janvier 1901), a modifié l'art. 22 de ses statuts en ce sens que le nombre des membres du conseil d'administration est porté à six. Le nouveau membre élu est Auguste Emery, banquier, sous-directeur de la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne. Dans son assemblée du 30 janvier dernier le conseil d'administration de la «Société Suisse de Lustrerie du Pont», a conféré procuration à Auguste Koeppner, directeur, et à Henri Rochat-Golay, négociant, administrateur délégué, les deux domiciliés au Pont, pour signer individuellement au nom de la dite société.

4 avril. Dans son assemblée générale du 4 février 1900, la **Société de Pisciculture de La Vallée,** société anonyme ayant son siège au Brassus (F. o. s. du c. du 13 juin 1883), s'est dissoute; la liquidation de cette société a été opérée par le conseil d'administratif.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 5 avril. Suivant statuts qui sont demeurés annexés à la minute d'un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires dressé par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 22 mars 1901, il a été constitué sous la dénomination de **Société des Villas Modernes,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), et est divisé en 200 actions de fr. 100 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres élu pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est représenté par deux de ses membres spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: Eugène Cavalli, architecte, demeurant à Genève, Marc Foudral, entrepreneur de maçonnerie, demeurant aux Eaux-Vives, et Henri Coutau, régisseur, demeurant à Genève.

6 avril. Suivant statuts adoptés en date du 14 janvier 1901, et sous le titre d'**Association agricole du Cercle de Jussy,** il s'est constitué entre les agriculteurs de la commune de Jussy et des communes avoisinantes, qui adhèrent aux statuts, une association (régie par le titre 27 du C. O.), ayant pour but de resserrer les liens qui doivent unir entre eux, les agriculteurs de cette partie du canton et de travailler à tout ce qui touche à leurs intérêts, soit au point de vue législatif, soit en vue d'achats ou de vente en commun. Le siège de l'association est à Jussy. Sa durée est indéterminée. Tous les agriculteurs de cette partie du canton pourront sur eur demande écrite devenir membres de l'association. Ils devront être présentés par deux membres effectifs et acceptés par le comité. Les membres de l'association devront payer un droit d'entrée de fr. 2; il sera en outre perçu une cotisation annuelle qui sera fixée chaque année par l'assemblée. On sort de l'association ensuite de non-payement de la cotisation. La qualité d'associé se perd aussi par la mort. Tous ceux qui pour une raison ou pour une autre cesseront de faire partie de l'association, perdront par ce fait même, tous droits pour eux ou pour leurs héritiers, à l'actif social en cas de dissolution. L'association est dirigée par un comité de 7 à 11 membres nommés chaque année et immédiatement rééligibles. Le président sera désigné par l'assemblée pour deux ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux des quatre membres suivants du comité: le président, le vice-président, le trésorier et le secrétaire ou leurs délégués. Les membres de l'association pas plus que ceux du comité, ne sont ni personnellement ni solidairement responsables au delà du fonds social. L'association n'ayant pas un but lucratif, il n'est pas prévu de répartition de bénéfices. Le comité est composé de: Henri Faesch, président; Emile Epitaux, vice-président; Jules Raymond, secrétaire; Louis Perrier, trésorier; Humbert Bayard, Jean David Duvillard, William Martin et Jules Mottier, tous domiciliés à Jussy.

6 avril. La société en nom collectif **Pasteur et Tissot,** à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1896, page 155), est déclarée dissoute depuis le 1er avril 1901.

L'associé Eugène-Marc Tissot, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, reste dès cette date chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Eug. Tissot,** à Genève. Genre d'affaires: Fabrication et vente de chaînes d'or; exportation. Locaux: 58—60, Rue du Stand.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,231. — 2. April 1901, 6 Uhr p.

Fried. Dick, Fabrikant,
Esslingen (Deutschland).

F. DICK

Werkzeuge zum Anfassen und Festhalten, Werkzeuge zum Abmessen, Einteilen und Linienreissen, Werkzeuge zur Zerteilung und Formung, Werkzeuge zum Verzieren und Verschönern.

Nr. 13,232. — 2. April 1901, 6 Uhr p.

O. Walter-Obrecht, Fabrikant,
Mümliswil (Schweiz).

„FIXIT"

Damen-Einsteckkämme.

Nr. 13,233. — 2. April 1901, 6 Uhr p.

O. Walter-Obrecht, Fabrikant,
Mümliswil (Schweiz).

Damen-Einsteckkämme.

„INDISPENSATA"

Nº 13,234. — 3 avril 1901, 9 h. a.

Aug. Favre, fabricant,
Cormoret (Suisse).

LEYONET SVEA

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 13,235. — 4. April 1901, 8 h. a.

Seifen- & Parfümeriefabriken von Friedrich Steinfels A.-G.,
Zürich (Schweiz).

Seifen und sonstige Waschmittel aller Art, Parfümerien, kosmetische Mittel.

„STEINFELS"

Löschung. — Radiation.

Nr. **12743.** — **Albert Wydler,** Zürich. — **Seidenbeuteltuch.** — Gelöscht am 4. April 1901 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - *Moyenne*	200,500	108,905	91,595	22,236
Maxima	226,270	111,393	114,877	26,199
Minima	184,451	106,928	76,477	17,258
1901				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	198,075	112,218	85,857	25,831
Maxima	220,374	113,295	108,183	30,127
Minima	186,688	110,837	74,093	18,765
2. Quartal - 2me trimestre.				
6. April - *6 avril*	201,398	110,735	90,663	24,687

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. April 1901.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 avril 1901.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,200,000	13,175,750	5,270,300	1,511,400	—	386,600	47,666	07	7,215,966	07
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,885,000	1,803,000	721,200	300,193	70	123,050	8,598	60	1,153,042	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18.170,000	17,229,650	6,891,860	2,876 995	—	1,546,550	141,338	98	11,456,743	98
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1.900,000	1,893,600	757,440	110,859	—	119,850	187,690	74	1,175,839	74
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,810,050	6,724,020	1,211,225	20	191,050	15,895	37	8,142,190	57
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	935,150	374,060	65,015	—	25,450	6,025	57	470,550	57
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,452,800	1,781,120	635,458	76	164,450	99,146	72	2,680,175	48
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5.618,900	2,247,560	299,802	41	156,600	27,525	93	2,731,488	34
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	883,950	353.580	175.680	44	421,950	125,642	97	1,079,853	41
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,900,000	1,846,500	738,600	236,256	30	69,500	88,750	39	1,133,106	69
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	949,500	379,800	259,305	45	95,350	40,507	30	774,962	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,800,000	3,741,300	1,496,520	539,632	10	258,850	10,740	80	2,305,792	90
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,655,000	5,383,950	2,153,580	1,012,030	—	579,100	32,683	18	3,777,393	18
14	Banque du Commerce, Genève	22,800,000	21,922,150	8,768 860	1,198,110	—	794,850	259,160	25	11,021,280	25
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,819,050	1,127,620	301,361	44	138,600	8,810	73	1,576,392	17
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	21,941,350	8,776,540	1,834,735	—	2,022,750	140,420	94	12,774,445	94
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,673,750	1 869,500	606,628	50	227,100	197,015	73	2,900,244	23
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24.900,000	23,318.800	9.327,520	6,057,495	86	3,537,650	121,629	96	19,044,295	82
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,361,700	3,107,500	1,243,000	328,571	04	216,900	39,171	98	1,827,643	02
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,187,500	1,150,100	460,040	77,635	—	124,750	8,600	59	671,025	59
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,384,200	4,153,680	903,729	73	664,200	15,180	28	5,736,790	01
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,415,500	1,415 500	566,200	142,965	—	6,200	4,873	07	720,238	07
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	927,650	371,060	90,465	—	18,000	2,435	82	481,960	82
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,504,850	3,001,940	251,320	78	221,250	54,037	87	3,528,548	65
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,427,900	2,971,160	341,221	55	197,800	21,290	25	3,531,471	80
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,355,700	942,280	352,306	76	265,050	51,249	18	1,610,885	94
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,358,500	943,400	267,985	—	71,550	25,736	15	1,308,671	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4.700,600	1,880,240	602,918	38	505,000	52,016	48	3,040,174	86
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	991,950	396,780	72,620	—	54,900	6,446	06	530,746	06
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,820,000	2,758,650	1,103 460	342,016	—	16,150	16,684	43	1,478,310	43
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,070,750	828,300	205,135	—	23,800	29,035	30	1,086,270	30
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,597,700	1,839,080	305,235	—	76,850	48,348	45	2,269,513	45
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,838,500	1,135,400	288,755	—	75,800	11,015	96	1,510,970	96
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,900,000	1,889,300	755,720	105,095	—	93,900	74,355	60	1,029,070	60
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,241,100	3,696,440	776,705	—	227,450	49,171	42	4,749,766	42
	Stand am 30. März / Etat au 30 mars 1901	223,832,200	* 215,119,650	86,047,860	24,686,913	40	13,721,850	2,069,199	12	126,525,822	52
		223,488,200	213,863,750	85,545,500	25,291,255	—	11,176,650	1,895,154	52	123,908,559	52
		+ 344,000	+ 1,255,900	+ 502,360	— 604,341	60	+ 2,545,200	+ 174,044	60	+ 2,617,263	—

* Wovon in Abschnitten von { Fr. 1000 Fr. 11,139,000; „ 500 „ 25,807,500; „ 100 „ 126,503,800; „ 50 „ 51,669,350 } Fr. 215,119,650

* Dont en coupures de { „ 1000 „ 11,139,000; „ 500 „ 25,807,500; „ 100 „ 126,503,800; „ 50 „ 51,669,350 } Fr. 215,119,650

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 215,119,650. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . „ 13,721,850. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 201,397,800. —

Stand am 30. März / Etat au 30 mars 1901 Fr. 202,687,100. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 201,397,860. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse „ 110,734,775. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 90,663,025. —

Fr. 91,850,345. —

Gold — Or . . . . Fr. 100,496,075. —
Silber — Argent . . „ 10,238,700. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . Fr. 110,734,775. —

Fr. 110,836,755. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 6. April 1901. — Du 6 avril 1901.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Notenbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällig; Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	191,050	— —	4,998,427. 35	1,786,229. 20	4,630,290. —	— —	11,605,996. 55
14	Banque du Commerce à Genève	22,800,000	794,850	— —	12,442,440. 40	3,924,515. 55	1,931,800. —	500,000 —	19,593,605. 95
17	Bank in Basel	22,800,000	2,022,750	— —	9,138,258. 60	3,491,114. 65	11,718,272. —	— —	26,370,395. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,600,000	197,800	— —	5,886,389. 87	1,109,905. 55	457,160. —	— —	7,651,255. 42
		70,800,000	3,206,450	— —	32,465,516. 22	10,311,764. 95	18,737,522. —	500,000 —	65,221,253. 17
	Stand am 30. März / Etat au 30 mars 1901	70,300,000	2,544,000	— —	29,312,723. 15	10,450,044. 20	18,538,822. —	500,000 —	61,345,589. 35
		—	+ 662,450	— —	+ 3,152,793. 07	— 138,279. 25	+ 198,700. —	— —	+ 3,875,663. 82

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,935,245. 20	11,605,996. 55	677,817. 62	20,219,059. 37
14	Banque du Commerce, à Genève	9,966,970. —	19,593,605. 95	745,470. 85	30,306,046 80
17	Bank in Basel	10,611,275. —	26,370,395. 25	2,002,805. 48	38,984,475. 73
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,312,381. 55	7,651,255. 42	110,133. 61	11,073,770. 58
		† 31,825,871. 75	65,221,253 17	3,536,227. 56	100,583,352. 48
	Stand am 30. März / Etat au 30 mars 1901	31,972,328. 75	61,345,589. 35	3,578,125. 04	96,896,043. 14
		— 146,457. —	+ 3,875,663. 82	— 41,897. 48	+ 3,687,309. 34

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16,810,050	658,537. 31	— —	17,468,587. 31
14	Banque du Commerce, à Genève	21,922,150	2,953,301. 50	— —	24,875,451. 50
17	Bank in Basel	21,941,350	8,049,052. 36	— —	29,990,402. 36
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,427,900	1,149,141. 11	— —	8,577,041. 11
		68,101,450	12,810,032. 28	— —	80,911,482. 28
	Stand am 30. März / Etat au 30 mars 1901	67,831,100	11,382,306. 47	— —	79,213,406. 47
		+ 270,350	+ 1,427,725. 81	— —	+ 1,693,075. 81

† Ohne Fr. 33,111. 15 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 33,111. 15 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

6. April 1901. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **4½ %**, gültig seit 24. Januar 1901.
6 avril 1901. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **4½ %**, valable depuis le 24 janvier 1901.

Schweizerische Gesellschaft für Elektro-chemische Industrie in Bern.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

dritten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf:

Samstag, den 27. April 1901, vormittags 11 Uhr,
in das Hotel Schweizerhof in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Revision des Art. 35 der Statuten.
2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900 und der Bilanz pro 31. Dezember 1900, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4) Neuwahl des Verwaltungsrates (Art. 23 der Statuten).
5) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1901.

Geschäftsbericht, Jahresbilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. April an auf dem Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12, in Bern, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie, in Zürich, bei Gebrüder Vigier, in Solothurn, und bei der Graubündner Kantonalbank in Chur zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 10.—23. April bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie in Zürich, bei Gebrüder Vigier, in Solothurn, und bei der Graubündner Kantonalbank in Chur oder bei der Direktion der Gesellschaft in Bern gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zur Beschlussfassung über Ziffer 1 der Traktanden ist gemäss Statuten die Anwesenheit von ⅔ der Aktien, bezw. Vertretung derselben, erforderlich. Die Herren Aktionäre werden daher dringend eingeladen, sich an der Versammlung zu beteiligen oder vertreten zu lassen.

Bern, den 6. April 1901.

(625) **Der Verwaltungsrat.**

PAPIERS
Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (88)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. **Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.**

Wellpappe

von der

THOMPSON & NORRIS MANUFACTURING Co

sowie

Schachteln, Gefächer und **Hüllen**

daraus, sind bestes Packmaterial für zerbrechliche Gegenstände aller Art.

Muster bereitwilligst durch: (120)

E. von Kessel, Alfred-Escherplatz 3, Zürich II.

Bürk's „Original" Wächter-Kontroll-Uhren.

Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.

26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das **Beste!**

Prospekte gratis und franko. (175)

Hans W. Egli, Werkstätte f. Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse 3g.

H. Bölsterli

Eisen- und Metall-Giesserei Seebach

Seebach bei Zürich.

Eisengiesserei: **Maschinenguss** nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg. — **Cylinderguss.** — **Dynamoguss.** — **Bau- und Handelsguss.** — **Formmaschinen** für Massenartikel. — **Coquillen-Guss.** (64)

Metallgiesserei: **Bronze.** — **Phosphorbronze.** — **Messing.** — **Lagerkomposition.** — **Legierungen jeder Art.**

Eigene Modellschreinerei.

Washington Multicopist

einziger **billiger** Hektograph mit **ununterbrochen** verwendbarer Fläche und **nie umzukochen!**

Blickensderfer Schreibmaschine

weitaus billigstes und vollkommenstes System. **Auswechs. Rad** in 40 Schriften und Sprachen. **6** Maschinen bei einer **einzigen** schweizer. Behörde! — **Sichtbare Schrift!** Prospekte und Referenzen (wo nicht vertreten) durch den **Gen.-Konzessionär** für die Schweiz: (142)

F. Seiler-Wethli, Zürich.

Société des Forces motrices de la Grande-Eau, à Aigle.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** et **extraordinaire** pour le **lundi, 15 avril 1901, à 1½ heure de l'après-midi,** au **Grand Hôtel** à **Territet.**

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
3° Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
6° Propositions individuelles.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

1° Rapport sur l'utilisation des nouvelles forces motrices du lac Tannay, ratification de la convention passée avec la commune de Vouvry.
2° Modification à l'article 6 des statuts.
3° Pouvoirs à donner au conseil d'administration pour contracter un emprunt pour l'exécution de ce projet.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société, à Territet.

Les cartes d'admission aux deux assemblées générales seront délivrées sur présentation des titres au bureau de la société, à Territet, jusqu'au 12 avril au soir. (581)

Territet, le 2 avril 1901.

Le conseil d'administration.

Weltbekannter Kur- u. Badeort. Saison das ganze Jahr.

Berühmte Kochsalz-Thermen. 69

Wiesbaden

Nahe dem Rhein.

Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, sowie bei Krankheiten der Athmungsorgane.

Prospecte gratis. *Städt. Kurverwaltung.* (381)

Directeur

capable et expérimenté est demandé pour conduire plus spécialement la

partie commerciale d'une fabrique importante de produits alimentaires dans la Suisse française.

Adresser les offres avec références, sous chiffres **F 2057 J,** à l'agence **Haasenstein & Vogler, à Genève.** (568)

Sie kaufen:

Schreib- & Copirbücher

Linierte und bedruckte Papiere.

Pack- & Einwickelpapiere

am besten

bei der

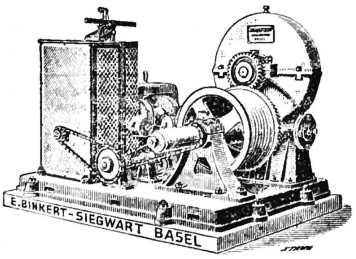
Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik

Aktien-Gesellschaft

BIEL

Florastrasse 12.

(287)



Aufzüge

für

jeden Bedarf

für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb liefert als Specialität (95)

E. Binkert-Siegwart,

Ingenieur,

Basel

Elektrische Aufzugmaschine.

5 Stück in die Lagerhäuser der Schweiz. Centralbahn in Basel geliefert.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.